

Leitbild „Nachhaltigkeit“ der Stiftung Abendrot

Nachhaltigkeit lebt die Stiftung Abendrot...

mit den angeschlossenen Firmen, indem sie:

- Firmen und Institutionen bei sich aufnimmt, welche sich mit ihren Grundsätzen bezüglich Nachhaltigkeit identifizieren oder diese begrüßen
- mit ihren Kunden langfristige Beziehungen pflegt
- angeschlossene Firmen bei der Vergabe von Aufträgen mitoffrieren lässt

mit der Kundenbetreuung, indem sie

- den persönlichen Kontakt zu den angeschlossenen Firmen bewusst pflegt
- den versicherten Personen individuelle Beratung und passende Lösungen anbietet
- ihre unterschiedlichen Kunden gleichwertig behandelt
- deutlich kürzere Bearbeitungszeiten aufweist als andere Sammelstiftungen
- das der Stiftung entgegengebrachte Vertrauen mit jeder Dienstleistung bestätigt

mit der Leistungserbringung und dem Risikomanagement, indem sie

- in der Ausgestaltung ihrer Leistungen eine sozialpolitische Vorreiterrolle übernimmt und versichertenorientierte Leistungen anbietet
- bei eingetretener Arbeitsunfähigkeit und drohender Invalidität im Einvernehmen mit den Versicherten ein Case Management durchführt
- bei einem eingetretenen Leistungsfall kompetent und versichertenorientiert die Leistungsabwicklung durchführt
- im Interesse aller versicherten Personen ein faires und systematisches Risikomanagement bei der Aufnahme neuer Firmen, Institutionen und Personen betreibt
- abwägt zwischen erwünschten Solidaritäten und unerwünschten Querfinanzierungen zu Gunsten oder zu Lasten einzelner Versichertengruppen

mit der Mitsprache, Information, Nähe, indem sie

- offen ist für Anregungen und Kritiken aus dem Kreis der Versicherten und der angeschlossenen Arbeitgebenden
- mit der jährlichen Delegiertenversammlung echte Mitsprache ermöglicht
- mit „Abendrot Info“ und „Abendrot Newsletter“ die versicherten Personen regelmässig persönlich informiert
- für alle versicherten Personen kostenlos den Einführungskurs „2. Säule“ anbietet

mit der Organisation und Qualität, indem sie

- eine Verwaltung beauftragt, die die Philosophie der Stiftung Abendrot teilt, da sie von den Mitbegründern der Stiftung Abendrot gegründet wurde
- die wichtigsten Dienstleistungsqualitäten definiert und laufend überprüft
- die möglichen Risiken der Geschäftsprozesse identifiziert und deren Eintrittswahrscheinlichkeit durch ein internes Kontrollsystem minimiert resp. zu vermeiden trachtet

mit den Geschäftspartnern, indem sie

- diese sorgfältig auswählt und mit ihnen die Leistungen und Entgelte nachvollziehbar festlegt und sich dabei an Marktkonditionen orientiert
- Aufgaben und Kompetenzen umfassend und transparent festlegt und damit Interessenskonflikte vermeidet
- eine anspruchsvolle Vertrauenskultur und eine wertschätzende Arbeitsatmosphäre pflegt
- auch mit ihren Geschäftspartnern und in der Öffentlichkeit transparent kommuniziert

mit dem Einsatz der Mittel, indem sie

- ihre Arbeitsmittel bewusst und umweltschonend auswählt und bewirtschaftet
- die Verwaltungskosten-Beiträge im Sinne der Versicherten gezielt und sparsam einsetzt
- die Zielsetzung verfolgt, mit den Gesamtkosten pro versicherte Person im untersten Drittel der Vorsorgeeinrichtungen zu liegen

mit den Anlagen, indem sie

- eine Anlagepolitik auf der Basis von "Gesundheit, Umwelt und Gerechtigkeit" verfolgt und damit bei jeder Anlage nicht nur Bonität und Rentabilität, sondern auch gesellschaftliche und ökologische Kriterien in den Vordergrund stellt
- im Bereich Wertschriften ausschliesslich in Firmen investiert, welche nach einer unabhängigen Umwelt- und Sozialanalyse zu den Besten ihrer Branche gehören, und kritische Branchen ausschliesst
- ihre Immobilien zusätzlich schadstoffarm und umweltbewusst baut bzw. bewirtschaftet und durch die Tochtergesellschaft Abendrot Immobilien AG weitgehend direkt verwaltet
- sich an ökologisch, sozial und kulturell wertvollen Projekten beteiligt
- die Erträge der verschiedenen Anlagekategorien wenn vorhanden an klar definierten Benchmarks misst

Beschluss des Stiftungsrates an der 163. Sitzung vom 26.4.2017